



HALLE ★ *Die Stadt*

Informationsvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2009/08553**
Datum: 11.01.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt: 1.6100.650000
Verfasser: Dezernat II Planen
und Bauen

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Information des Projektsteuerers IPM an den Stadtrat der Stadt Halle (Saale) "45. Quartalsbericht Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/Hbf. - Büschdorf"

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

45. Quartalsbericht

Projekt Straßenbahn Halle-Neustadt - Riebeckplatz/Hbf. - Büschdorf an den Stadtrat der Stadt Halle

Planungsstand

Für die Bauabschnitte 1 – 11 (Halle-Neustadt und Mansfelder Straße bis Hauptbahnhof) und Bauabschnitt 10 (Riebeckplatz) wurden die Verwendungsnachweise extern mit positivem Ergebnis geprüft. Die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Einhaltung der Förderrichtlinien wurden bestätigt. Die Verwendungsnachweise und die Prüfberichte wurden beim Landesverwaltungsamt eingereicht.

Für den Ausbau der Delitzscher Straße inkl. der Straßenbahnanlagen und der Streckenverlängerung bis Büschdorf wurden die Ausführungsplanungen fortgesetzt. Schwerpunkt hierbei ist der Bereich zwischen Kreuzung Fiete-Schulze-Straße und Alfred-Schneider-Straße.

Der Planfeststellungsbeschluss für den östlichen Projektbereich ab Kanenaer Weg liegt vor. Es wurden mit weiteren Anliegern und Betroffenen Abstimmungsgespräche geführt.

In 2010 sollen die Baumaßnahmen im Bereich Kanenaer Weg bis Grenzstraße (Straße und Straßenbahn), der Neubau der Reidebrücke sowie die Bauausführungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen der Haupterschließungsstraße Ost (HES) abgeschlossen werden.

Weitere Baumaßnahmen sind in Abhängigkeit von den Verkehrsführungszuständen und der Finanzierung in folgenden Bereichen für 2010 vorgesehen:

- Bereiche zwischen Kreuzung Fiete-Schulze-Straße und Alfred-Schneider-Straße,
- nachfolgend beginnt der Verkehrsbau im Bereich zw. Knoten Grenzstraße und Fiete-Schulze-Straße
- Beginn Bereich Kreuzung Alfred-Schneider-Straße bis Kreuzotterweg

Grunderwerb

Im Bereich Franckeplatz bis Riebeckplatz/Hauptbahnhof ist der Grunderwerb inkl. Vermessung weitgehend erfolgt.

Für den Projektbereich östlich Kanenaer Weg erfolgten Abstimmungen und Vertragsabschlüsse zum Grunderwerb und zur vorübergehenden Nutzung.

Der weitere Grunderwerb wird zurzeit bearbeitet. Besitzeinweisungsverfahren etc. mussten bisher nicht durchgeführt werden.

Fördermittelbewilligung

Die Bewilligung für die ÖPNV- Fördermittel ist für 2009 erfolgt. Die Abstimmungen zur Bewilligung der Fördermittel für den kommunalen Straßenbau sind erfolgt. Der Bescheid wird zurzeit (auf der Grundlage der erbrachten Leistungen) durch das Landesverwaltungsamt erstellt.

Die Vorabstimmungen zu den Förderprogrammen Jahr 2010 sind erfolgt (EU: EFRE; Bund: GVFG; Land: EntflechtG).

Die formellen Anträge für das Jahr 2010 werden fristgerecht nach den Programmbestätigungen erstellt und eingereicht.

Bauarbeiten

Die Baumaßnahmen für den Ausbau der Delitzscher Straße und den 3. Hauptabschnitt der Straßenbahnneubaustrecke wurden im Bereich zwischen Kanenaer Weg und Grenzstraße fortgesetzt. Die nördliche Fahrbahn, der Radweg/Radstreifen und der Gehweg wurden im Dezember 2009 fertig gestellt. Auf der Südseite und im Gleisbereich wurde mit den Arbeiten begonnen (Aufbruch und Leitungsum- und Neuverlegungen).

Im Bereich Knoten 10 der Haupterschließungsstraße Ost (HES) wurden Leistungen für die Straßenbahnneubaustrecke erbracht. Der Gleisbau wird im Zuge der neu zu bauenden Verkehrsanlagen mit erbracht.

Für den Neubau der Reidebrücke erfolgten vorbereitende Arbeiten (Leitungsdüker, Leitungsumverlegungen und die Herstellung der Umfahrung).

Öffentlichkeitsarbeit

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Delitzscher Straße/3. Hauptabschnitt der Straßenbahnstrecke erfolgten Presseinformationen, Pressternine und Veröffentlichungen (u. a. MZ, Umwelt-Report). Hierbei wurde über die Umleitungsführung des Kfz-Verkehrs und die Linienführung des ÖPNV berichtet.

Eine umfangreichere Projektpräsentation wurde im Internet (www.halle.de) erstellt.

Mit verschiedenen Anliegern im Bereich Delitzscher Straße wurden weitere Gespräche zu den Planungen geführt bzw. wurden schriftliche Stellungnahmen erstellt. Durch detaillierte Informationen konnten die meisten Probleme der Betroffenen im gegenseitigen Einvernehmen gelöst werden.